

BRSNWkompakt - 12/2016 -

aktiv dabei für Inklusion und Sport

21. Sept. 2016



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die XV. Paralympischen Spiele sind Geschichte. Aus BRSNW-Sicht hätten die Wettkämpfe in Rio de Janeiro nur wenig erfolgreicher sein können. Dabei waren die 24 Medaillen unserer NRW-Athleten ein fantastisches Ergebnis, nicht aber die Hauptsache. Denn viele Sportlerinnen und Sportler konnten in der tollen Atmosphäre der Spiele in Rio de Janeiro neue persönliche Bestleistungen erzielen und sich sportlich weiterentwickeln. Für viele von ihnen waren die Paralympics eine neue Erfahrung, die sie als zusätzliche, sportliche und persönliche Motivation in die kommende Zeit mitnehmen können.

Hautnah dabei zu sein und paralympische Atmosphäre in Rio aufzusaugen war auch für viele Jugendliche eine unvergessliche Erfahrung, die während der Zeit der Spiele im Paralympischen Jugendlager erlebt haben.

Doch während unsere Sportler in diesen Tagen aus Rio in ihre Heimat zurückkehren, laufen die Vorbereitungen auf die REHACARE vom 28. September bis 1. Oktober bereits auf Hochtouren. Mit einigen Athletinnen und Athleten gibt es dort auch ein Wiedersehen. Also besuchen Sie uns zahlreich in unserem Sportcenter in Halle 7a und erfahren Sie Spiel, Sport und Bewegung für und mit Menschen mit Behinderung. Was Sie dort alles erwartet, erfahren Sie in einem gesonderten Newsletter Anfang kommender Woche.

Gerade im Kinder- und Jugendbereich ist in diesen Wochen viel los. Beim Schnupperschwimmen, TalentTagen oder Inklusionssportfesten dürfen sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung austoben und die Vielfalt im Sport für Menschen mit Behinderung kennenlernen.

Ans Herz legen dürfen wir allen Ärztinnen und Ärzten, Übungsleiterinnen und Übungsleitern im Herzsport eine Informationsveranstaltung rund um das Thema

Rehasport und Reanimation in Zusammenarbeit mit dem BG Klinikum Duisburg.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihr BRSNW!

- Mitteilungen aus dem BRSNW
- Aus den Bezirken
- Kolumne "Geistreich"
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Medizin
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

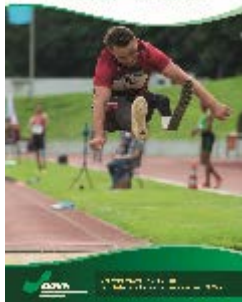
Mitteilungen aus dem BRSNW

Neue Informationsbroschüre "aktiv dabei" erschienen

Die neue Auflage der Informationsbroschüre "aktiv dabei" ist da. Auf 56 Seiten lesen Sie

aktiv dabei

darin alles Wichtige über den Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW.



Die jüngste Auflage unserer Informationsbroschüre erscheint zur Fachmesse REHACARE (28. September bis 1. Oktober, Messe Düsseldorf). Bereits vorab können sich BRSNW-Mitglieder die brandneue Broschüre mit Infos zum Rehabilitations- und Breitensport, Präventions- und Leistungssport sowie den vielen Aktionen im Kinder- und Jugendbereich oder in der Fort- und Weiterbildung auf unserer Homepage herunterladen.

[Hier herunterladen...](#)

Prellballer spielen am 8. Oktober in Westerstede

Die Abteilung Spiele im BRSNW hat den Spielplan für die Landesmeisterschaften im Prellball veröffentlicht.

Die Rückrunde der Landesmeisterschaften in Kooperation mit dem Behinderten Sportverband Niedersachsen findet am Samstag, 8. Oktober, ab 11 Uhr, in Westerstede statt. Insgesamt sieben Mannschaften treten im Modus "Jeder gegen Jeden" gegeneinander an. [Den kompletten Spielplan finden Sie hier.](#)

Wichtige Mitteilung an alle Schiedsrichter

Die Abteilung Spiele im BRSNW gibt folgendes bekannt:

Ab der Spielzeit 2016/2017 sollen die Schiedsrichter ihre Abrechnung im Original oder Fax (nicht eingescannt!) direkt an die Geschäftsstelle des BRSNW, Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg, schicken.

Fragen dazu beantwortet der Abteilungsleiter Spiele im BRSNW, Hans-Peter Vieth, unter der Rufnummer 02331 / 405989.

Aus den Bezirken

Integrativer Radsporttag: Gelebte Inklusion

Der integrative Radsporttag in Aachen zeigte die Vielfalt des Radsports von Menschen mit Behinderung.



Bei strahlendem Sonnenschein gewährte eine bunte Mischung aus Radsportlern den Besuchern des Aachener Hirschcenters beim integrativen Radsporttag des Aachener Fördervereins Integration durch Sport e.V. nicht nur Einblicke in die jeweilige Disziplin, sondern bot auch Mitmachworkshops für Jedermann an.

[Mehr lesen...](#)

Kolumne "Geistreiches"

Strandfiguren

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



In der jüngeren Vergangenheit habe ich wesentlich mehr Zeit vor dem Fernseher verbracht als gewöhnlich. Natürlich einmal deshalb, weil ich mir als Rentner die Zeit dafür nehmen kann, hauptsächlich aber, weil mit der Fußball-Europameisterschaft, den Olympischen Spielen und den Paralympics viel interessanter Sport gesendet wurde und wird.

Mir ist klar, dass das der Gesundheit nicht zuträglich ist, und dass ich besser selbst mehr Aktivität an den Tag legen sollte. Im letzten Frankreichurlaub zum Beispiel: Da wäre ein regelmäßiger kleiner

Strandlauf am Atlantik bestimmt das Richtige, um sich fit zu halten und auch um das Gewicht zu reduzieren. [Hier weiterlesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

Erfolgreiche BRSNW-Athleten bei den Paralympics

Die Paralympics waren für die 40 Athletinnen und Athleten eine große Erfolgsgeschichte. 23 Medaillen brachten die Sportlerinnen und Sportler aus NRW aus Rio mit.



Die deutsche paralympische Mannschaft holte in Rio insgesamt 57 Medaillen (18 Gold, 25 Silber und 14 Bronze) und landete im Medaillenspiegel auf dem sechsten Rang. Ein großer Teil der Athleten aus dem BRSNW trug in den elf Tagen dazu bei.

Die NRW-Sportler holten achtmal Gold, elfmal Silber und viermal Bronze. Gold ging an Markus Rehm, Heinrich Popow, Vanessa Low (alle Weitsprung), Markus Rehm - David Behre - Felix Streng - Johannes Floors (4x100m-Staffel), Birgit Kober, Franziska Liebhardt, Sebastian Dietz (alle Kugelstoßen) und Hans-Peter Durst (Paracycling: Zeitfahren und Straßenrennen).

Silber gewannen Irmgard Bensusan (3x/100m, 200m, 400m), Vanessa Low (100m), David Behre (400m) Franziska Liebhardt (Weitsprung) Thomas Schmidberger (2x/Tischtennis Einzel und Team), Stephanie Grebe (Tischtennis Einzel), Valentin Baus (Tischtennis Einzel), Mareike Miller und Anne Patzwald (Rollstuhlbasketball Frauen).

Bronze brachten Felix Streng (100m, Weitsprung), David Behre (200m) und Katrin Müller-Rottgardt (100m).

[Alle Berichte zu den Paralympics finden Sie hier...](#)

Zehnte Auflage des BRSNW-Cups ein voller Erfolg

Am 3. und 4. September fand im Remscheider Sportbad am Stadtpark der 10. BRSNW Kurzbahn Cup statt. Dass der BRSNW Cup kein Auslaufmodell ist zeigten die Teilnehmerzahlen deutlich. Insgesamt fanden 230 Sportler aus 28 verschiedenen Vereinen den Weg ins Bergische.



Anreisen von teils 500 bis 600 Kilometer nahmen die Aktiven und Betreuer auf sich um bei der 10. Auflage des Kurzbahn Cup´s dabei zu sein. Sie wurden vom Wettkampf, der wieder einmal von unzähligen ehrenamtlichen Helfern der SG Remscheid und einem fast schon professionellen Organisationsteam der SG Remscheid perfekt ausgerichtet wurde, nicht enttäuscht. Von der Freundlichkeit

über die Fachkompetenz in allen schwimmerischen und organisatorischen Belangen, bis hin zur Verpflegung stimmte einfach alles. Das dankten die Aktiven mit guten Leistungen. [Mehr lesen...](#)

Toni Dittmar siegt im Doppel und Einzel

Bei den 5. Offenen Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften gewinnt Toni Dittmar im Einzel- und Doppelwettbewerb.



Es war das Turnier von Toni Dittmar (Foto: Gold-Kraemer-Stiftung). Der 21-jährige Student aus Hannover reiste als Titelverteidiger des letztjährigen Turniers und klarer Favorit zu den 5. Offenen Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften nach Köln-Rodenkirchen. Eingeladen hatte erneut die Gold-Kraemer-Stiftung. Im Rahmen ihres Programms "Tennis für Alle" bietet sie vielfältige Angebote für Menschen unterschiedlichen Handicaps im Tennissport. [Mehr lesen...](#)

Rehabilitationssport

Sport für Menschen mit Demenz: Das tut so gut!

Petra Brodeßer ist hauptamtliche Mitarbeiterin beim Verein für Gesundheitssport (VGSU) in Essen, Referentin im BRSNW, Koordinatorin und Übungsleiterin im Sport mit Älteren und routinierte Netzwerkerin.



Zusammen mit ihrem Tandempartner, der Altentagesstätte der Evangelischen Kirche in Essen-Rüttenscheid, rief sie im Mai 2014 ein neues Angebot für Menschen mit Demenz ins Leben, die zuhause gepflegt werden. Das Besondere: Es findet wohnortnah in der Altentagesstätte statt, zeitgleich mit einem Sportangebot für die pflegenden Angehörigen.

[Mehr lesen...](#)

Medizin

Rehasport und Reanimation: Infoveranstaltung für Ärzte/-

innen und Herzsport-Übungsleiter/-innen

In Kooperation mit dem BG Klinikum Duisburg lädt der BRSNW zur Fortbildung ein: Am Mittwoch, 19. Oktober 2016 werden Ärztinnen und Ärzte sowie Herzsport-Übungsleiter/-innen rund um das Thema Rehasport und Reanimation informiert.

Der Rehabilitationssport als ärztlich verordnete budgetierungsfreie ergänzende Leistung zur medizinischen Rehabilitation und ein Update in Theorie und Praxis der Reanimation stehen auf dem Programm. Details zur Veranstaltung in Duisburg mit Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie [hier...](#)

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Zusatzlehrgang: Körperwahrnehmung und Entspannung

Der BRSNW bietet einen zusätzlichen Lehrgang für Übungsleiter im Rehasport an.

Der Lehrgang "Körperwahrnehmung und Entspannung in der Rehasportstunde" vermittelt die Entwicklung von Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit, das Loslassen von Stress und Spannungen. Einblicke in unterschiedliche Methoden werden gegeben, wie Atemgymnastik, bewusste Gymnastik, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen aus West und Ost. Möglichkeiten der ganzheitlichen Gesundheitsförderung für unterschiedliche Zielgruppen werden erarbeitet.

Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiter B Rehasport aller Profile. Der Lehrgang findet am 21. Oktober in Duisburg statt und umfasst 8 Lehreinheiten.

Freie Lehrgangsplätze in Bildungsmaßnahmen

In unserem Lehrgangsplan gibt es für Übungsleiter und die, die es noch werden möchten, noch einige freie Plätze für Fort-, Aus- und Weiterbildungen.

Die nächsten Lehrgänge finden Sie in der folgenden Liste:

Bildungsmaßnahme	Termin	Ort	Nr.	Meldeschluss
Ausbildungen:				
Sonderlehrgang: Pflichtteil P 16	02.11.16	Duisburg	162006	02.10.16
Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich	17.10.16	Winterberg	163109	

Orthopädie				
Fortbildungen:				
Körperwahrnehmung und Entspannung in der Rehasportstunde	21.10.16	Duisburg	168851	03.10.16
Gymnastik im Herzsport - attraktiv, abwechslungsreich, zielgerichtet und zielgruppenspezifisch	04.11.16	Eschweiler	168404	04.10.16
Tag der Talente im Tischtennis	05.11.16	Essen	168702	05.10.16
Ausdauerstrategien in Herzsportgruppen	12.11.16	Bad Driburg	168411	12.10.16
Tanzen mit Menschen mit Behinderung (II)	12.11.16	Duisburg	168812	12.10.16
Psychisches Trauma trifft Feldenkrais - Was hat das mit Menschen mit Behinderung zu tun?	12.11.16	Arnsberg	168713	12.10.16
Klettern mit Menschen mit einer geistigen Behinderung	19.11.16	Essen	168710	19.10.16
Sport mit chronisch Nierenkranken	26.11.16	Essen	168408	26.10.16
Kinder - Bewegung, Spiel und Motorik "inklusiv"	26.11.16	Arnsberg	168835	26.10.16
Inklusion - Sport & Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderung	27.11.16	Arnsberg	168837	27.10.16
101 Spiele Enzyklopädie	01.12.16	Münster	168323	01.11.16
Mit beiden Füßen fest auf der Erde stehen - Fuß und Rumpfstabilisierung in der Rehasportstunde mit psychisch erkrankten Menschen	03.12.16	Duisburg	168824	03.11.16
101 Spiele Enzyklopädie	05.12.16	Münster	168324	05.11.16

Einen Überblick zu allen Lehrgängen finden Sie auch auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Kinder und Jugendliche

Das Element Wasser kennenlernen

In Kooperation mit dem BRSNW veranstaltet der SC Wiking Herne 1921 ein Schnupperschwimmen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.



Ziel des Schnupperschwimmens ist es, Kinder mit einer Behinderung für das Element Wasser zu begeistern. Dabei ist es völlig egal, ob die Kinder schon sehr gut schwimmen können oder nicht.

Das nächste Schnupperschwimmen findet am Samstag, 24. September, um 13 Uhr, im Schwimmbad des Otto-Hahn-Gymnasiums, Hölkeskampring 168, in Herne statt.

[Mehr lesen...](#)

Wasserski-Aktionstag des BRSNW gut besucht

"Auf die Skier und ab ins kühle Nass" lautete das Motto am vergangenen Wochenende für rund 30 Wasserskibegeisterte auf der Anlage in Duisburg-Wedau. Möglich machten das auch viele Helfer des Young-Teams der KiJu im BRSNW.



Beim traditionellen Wasserskilaufen des Behinderten und Rehabilitationssportverbands NRW e.V. (BRSNW) wurde es rasant auf dem Wasser. Egal ob auf Skiern, Wakeboards, oder Kneebords, ob mit oder ohne Behinderung, jeder konnte seine Skills auf dem Wasser beweisen, in rasanter Geschwindigkeit über das Wasser düsen

und das Publikum zum Staunen bringen. Rund 30 Teilnehmer aus verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe kamen zu der Aktion

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]

